

Branchencheck | Côte d'Ivoire

25.06.2020

Gesundheitswirtschaft

Die Corona-Pandemie hat die Notwendigkeit aufgezeigt, die Gesundheitssysteme Afrikas noch besser zu entwickeln. Côte d'Ivoire hat bereits vor der Krise die Weichen dafür gestellt.

Von Wolfgang Karg

Von 2020 bis 2024 will die Regierung umgerechnet 2,5 Milliarden Euro in den Ausbau des Gesundheitssektors stecken. Die [französische Entwicklungsagentur \(AFD\)](#) hat 100 Millionen Euro für die Sanierung von Krankenhäusern in Abidjan zugesagt. Die [Deutsche Bank](#) finanziert in Zusammenarbeit mit der [Islamischen Entwicklungsbank \(ICIEC\)](#) den Bau von zwei Krankenhäusern in Adzope und in Aboisso. Das Startup [authentic.network](#) aus Chemnitz hat im Land ein Pilotprojekt zum Kampf gegen Medikamentenfälschung aufgelegt.

Dieses Fragment können Sie in folgenden Kontexten finden:

[Wahljahr mit Chancen und Risiken](#)

Dieser Inhalt ist relevant für:

Côte d'Ivoire

Gesundheitswesen, übergreifend

Branchen

Kontakt

Michael Monnerjahn

 +49 228 24 993 215

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.